

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Ritters Carl von Linné ... vollständiges Natursystem

Von den säugenden Thieren

Linné, Carl

Nürnberg, 1773

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-334057](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-334057)

IV. Ordnung. Nagende Thiere.

Glires.

Die Kennzeichen dieser Ordnung sind, daß alle hieher gehörige Thiere, so wohl oben als unten nur zwey scharfe Schneidezähne haben, davon die obern aneinander stehen, und von den Backenzähnen ganz abgesondert sind: denn sie haben gar keine Hundszähne. Sie werden daher alle Glires oder Ragenartige genennet, weil sie alle, wie die Ragen, nagen, wozu ihnen die Beschaffenheit und Stellung ihrer Schneidezähne Anlaß giebet. Es gehören darzu folgende Geschlechter:

IV.
Ordn.
Kenn-
zeichen.

21. Geschlecht. Das Stachel- schwein. Hystrix.

Dieses Geschlecht wird mit dem aus dem Griechischen abstammenden Worte Hystrix, das ist: Hyos-thrix, welches Schweinshaar heißt, belegt, und erhält den Zunamen Schwein, oder Stachelschwein, vermuthlich daher, weil die äußerliche Gestalt des Kopfes, einem Schweinskopfe nicht unähnlich siehet, und über dieses der Körper theils mit Schweinsborsten, theils aber mit langen spießförmigen, und den Federkielen nicht ungleichen Stacheln besetzt ist. Die Italiäner nennen es darum Porco spinoso, die Spanier Puerco espin, die Franzosen Porc epic, die Engelländer Porcupine, die Schweden Pigg-
Schvvin,

Geschl.
Benenn-
ung.

Ges-
schlechts-
kennzei-
chen.